

Editorial



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Deutsche Schäferhunde,

in einer Welt, die sich ständig verändert, stehen unsere jungen Menschen vor Herausforderungen und Chancen, die vorherige Generationen nicht in diesem Ausmaß erlebt haben. Jung sein heute bedeutet, in einer digitalen Ära zu leben, in der Informationen in Sekundenschnelle verfügbar sind und soziale Netzwerke eine zentrale Rolle im Alltag spielen.

Doch was bedeutet das für unsere Jugend und insbesondere für die jungen Menschen, die sich für unseren Verein und die einzigartige Rasse des deutschen Schäferhundes begeistern?

Die Bindung zwischen Mensch und Hund ist zeitlos und bleibt auch in der heutigen schnelllebigen Welt von großer Bedeutung. Unsere jungen Mitglieder bringen frischen Wind in den Verein und zeigen uns, wie wichtig es ist, Traditionen zu bewahren aber gleichzeitig auch offen für Neues zu sein. Sie sind es, die mit Begeisterung Engagement und Ideen einbringen, sei es in der Ausbildung, im Sport, der Zucht oder in den weiteren vielzähligen Sparten unseres Vereins.

Doch die Herausforderungen sind nicht zu unterschätzen. Die heutige Jugend sieht sich oft mit Druck, Stress und hohen Erwartungen konfrontiert. Inmitten dieser Herausforderungen kann die Beziehung zu einem Hund eine Konstante der Freude und des Trostes sein. Hunde lehren uns Verantwortung, Empathie und Geduld – Werte, die in unserer schnelllebigen Zeit oft in den Hintergrund geraten.

Wir als Verein haben die Aufgabe, unsere jungen Mitglieder zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv einzubringen. Ob durch Seminare, Trainings oder gemeinsame Veranstaltungen – wir möchten einen Raum schaffen, in dem sie ihre Leidenschaft für die Rasse und den Umgang mit Hunden ausleben können. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, eine Gemeinschaft zu fördern, die sowohl die älteren als auch die jüngeren Generationen zusammenbringt.

In diesem Sinne lade ich alle Mitglieder ein, sich aktiv an der Gestaltung unseres Vereinslebens zu beteiligen. Lasst uns die Begeisterung und den Elan der Jugend nutzen, um unseren Verein weiterzuentwickeln und die Liebe zu den deutschen Schäferhunden für kommende Generationen zu bewahren.



Auf dem Titel dieser Ausgabe sehen Sie „Athena vom Fichtenschlag“, genannt „Peppa“.

Fotografin: Violetta Hanau

Herzliche Grüße

Daniela Thoring

Vereinsjugendwartin



Dragon von der Haughshöhe

© Mandy Hientzsch



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de